

1. Inhaltsverzeichnis

1.	Inhaltsverzeichnis	1
2.	Vorbemerkung:.....	2
3.	Zeitplan	2
4.	Administration	3
5.	Grundsätzliches zum Kurs	4
6.	Pflichten für DaZ-Lehrkräfte	5

2. Vorbemerkung:

Die LP stellen eine wachsende Anzahl Lernender mit deutlich ungenügenden Deutschkenntnissen fest. Die Problematik stellt sich in allen Abteilungen, bei den DHA allerdings am deutlichsten.

Die aktuellen Stützkurse sind für diese Klientel wenig geeignet, weil

- sich etliche Lernende nicht für einen SK anmelden wollen,
- vielen der angesprochenen Gruppe die Lerntechnik fehlt, um mit der relativ grossen Freiheit, dem selbstgesteuerten Lernen im regulären SK umzugehen.

In einem spezialisierten Kurs kann besser auf die Bedürfnisse der Lernenden eingegangen werden.

Fazit:

Es wird ein separates Gefäss geschaffen für Zusatzdeutsch. In Analogie zum regulären SK wird ebenfalls Lerntechnik vermittelt. Der neue Kurs soll sich ins bestehende IFM-Konzept der bsd. einbetten lassen.

Der Kurs wird nicht als SK, sondern als DaZ-Kurs bezeichnet.

Lernende werden mittels einer standardisierten, niederschweligen Standortbestimmung im ersten Quartal erfasst.

Trotz Individualisierung wird eine engere Führung als im regulären SK angestrebt.

Deutsch wird in den Fokus gestellt, bei Bedarf können auch Fachtexte aus anderen Fächern hinsichtlich Textverständnis bearbeitet werden.

Die LP verfügen über eine Zusatzausbildung in IFM/PFM, DaZ, oder fide und/oder zeigen Bereitschaft zur Weiterbildung.

In einer Pilotphase wird der Kurs offiziell erst für DHA ausgeschrieben. Bei genügender Kapazität können DHF vereinzelt integriert werden.

Der Kurs findet parallel zum regulären SK am Montagabend statt. Damit ist die Durchlässigkeit zwischen den Kursen gewährt.

Bei Erfolg und Bedarf kann das Konzept später auf andere Abteilungen ausgeweitet werden.

Die Pilotklasse startet im Sommer 2019.

3. Zeitplan

bis Sommer 2019	Erarbeitung einer Sprachstandserhebung durch Projektgruppe (keu/meb)
SW 3	Sprachstandserhebung im Deutschunterricht durchführen, verbindlich für alle DHA. Für DHF möglich, wenn die Deutsch-LP dies als sinnvoll erachtet (angepasste Bewertung).
SW 4	Nachprüfungen für Fehlende
SW 4/5	Info der Deutsch-LP an KL (allenfalls ergänzt durch individuelle Beobachtungen der anderen LP)
SW 5/6 vor Herbstferien	Wo nötig Kontaktaufnahme der KL mit Ausbildungsbetrieb
SW 7 nach Herbstferien	Kursbeginn
April/Mai 2020	Evaluation des Pilotjahres, Entscheid über Anpassungen/Abschaffung/definitive Einführung
Ende 1. Lj.	Kursende, bei Bedarf Übertritt in regulären SK ab 2. Lj.

4. Administration

Teilnehmende	Der Kurs ist in der Pilotphase für DHA konzipiert. DHF können individuell integriert werden.
Dauer	Die Pilotphase ist auf das Schuljahr 2019/2020 begrenzt. Die Anmeldung verpflichtet zum Besuch bis Ende Schuljahr (Herbst 19 bis Sommer 20). Bei Bedarf ist ein Übertritt in den regulären Stützkurs möglich. Ein Wechsel ist sorgfältig abzuklären und verbindlich.
Teilnahmebedingung	Die Lernenden absolvieren im ersten Quartal eine standardisierte Sprachstandserhebung. Lernenden mit ungenügenden Resultaten wird der Kurs dringend empfohlen.
Kursausschreibung	Schulwoche 4 mit separater Broschüre
Anmeldefrist	Freitag der 1. Herbstferienwoche
Kursbeginn	1. Schulwoche nach den Herbstferien
Materialgeld	CHF 20.00
Eintritte während des Jahres	2. Schulwoche nach Sportwoche
Austritte während des Jahres	Auf Ende des ersten Semesters mit schriftlichem Gesuch vom Lehrbetrieb unterschrieben an die Schulleitung oder auf Empfehlung der Schulleitung.
Klassengrösse	8 – 16 Teilnehmende → 2 Lehrkräfte 17 – 24 Teilnehmende → 3 Lehrkräfte > 24 Teilnehmende → Klasse teilen, 2 x 2 Lehrkräfte
Klassenlisten	<ul style="list-style-type: none">• DaZ-LP erhalten ausgedruckte Listen zu Semesterbeginn. Änderungen werden per Mail kommuniziert.• Klassen-LP sehen die Teilnehmenden auf der Absenzen-Datenbank.
Absenzen	Absenzen werden von den DaZ-Lehrkräften im System eingegeben. Die DaZ-Lehrkräfte sprechen sich ab, wer welche Lernenden erfasst.
Zeugnis	Der Besuch des DaZ-Kurses ist im Zeugnis nicht ersichtlich. Die Verwaltung stellt separate Kursbestätigungen aus, auf der auch die Absenzen ausgewiesen werden.

5. Grundsätzliches zum Kurs

Empfehlung	<p>Die Deutsch-LP der DHA führen in der Schulwoche 3 (4 für Nachproben) standardisierte Sprachstandserhebungen durch. Lernenden mit deutlichen Lücken wird der DaZ-Besuch ab dem 2. Quartal empfohlen. Falls nötig kontaktiert die Klassen-LP den Ausbildungsbetrieb und legt den Kursbesuch nahe.</p> <p>Im weiteren Ausbildungsverlauf basiert die Empfehlung auf der Zeugnisbesprechung.</p>
Voraussetzung	<p>Der Kurs ist während eines Schuljahrs (siehe Austritte während des Jahres) verbindlich.</p> <p>Die Lernenden besuchen den Kurs freiwillig, ergreifen die Initiative und werden unterstützt.</p>
Ziel	<p>Das Ziel des Kurses ist fördern und fordern.</p> <p>Die Lernenden sollen ihre Deutschkenntnisse verbessern, damit sie dem Unterricht folgen können, die Lehrbuchtexte verstehen und sich mündlich wie schriftlich verständlich und präzise ausdrücken können.</p> <p>Der DaZ-Kurs soll die Lern- und Problemlösestrategien der Lernenden nachhaltig verbessern.</p>
Arbeitszeit Lernende	<p>Der Kurs gilt als Arbeitszeit.</p>
Arbeits- und Lerntechnik	<p>Arbeits- und Lerntechnik wird in der verlangten Situation individuell vermittelt.</p>
Kursablauf Lernende	<ul style="list-style-type: none">• Die SK-Lehrkräfte führen mit den Lernenden ein Eingangsgespräch. Darin werden die Leistungsziele für das nachfolgende Semester definiert und schriftlich festgehalten.• Die Leistungsziele werden monatlich durch die SK-Lehrkraft überprüft. Hierfür wird das Arbeitsprotokoll (bei den Lernenden) und das Dossier Lernende (bei der Lehrkraft) beigezogen.• Die überbetrieblichen Kurse werden in den Leistungszielen nicht berücksichtigt und im Kurs nicht „gestützt“.
Arbeit in den Lektionen	<p>Im Fokus stehen mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse. Wo nötig können auch Texte aus anderen Fächern behandelt werden.</p>
Arbeitsmaterialien	<p>Die Lernenden bringen ihre Unterrichtsmaterialien in den Kurs mit. Weitere Materialien wie Schreibzeug und Rechner sind ebenfalls durch die Lernenden mitzubringen.</p>
Verhalten im Kurs	<ul style="list-style-type: none">• Die Unterrichtszeiten sind einzuhalten• Absenzen sind bei der DaZ-Lehrkraft analog dem Regelunterricht zu entschuldigen.• Die Lernenden arbeiten aktiv im Unterricht mit.• Lernende führen wöchentlich das Arbeitsprotokoll nach. Darin werden laufend die im Regelunterricht erzielten Prüfungsergebnisse notiert. Weiter reflektieren die Lernenden darin wöchentlich die geleisteten Arbeiten.

Unkorrektes Verhalten Lernende haben zwei „Universaljoker“ pro Semester. Diese werden bei jedem Abweichen vom verlangten Verhalten eingesetzt. Bei einmal zu spät kommen und einmal Material vergessen würden also zwei „Universaljoker“ eingesetzt. Bei weiterem Fehlverhalten wird mit dem roten Zettel verwarnt.

6. Pflichten für DaZ-Lehrkräfte

- Kommunikation**
- Bei Schwierigkeiten suchen die DaZ-LP den Kontakt zur Klassen-LP oder allenfalls zu den Fach-LP des Regelunterrichts.
 - Bei gehäuften Absenzen sucht die LP den Kontakt zum Lehrgeschäft. Eine Aktennotiz wird im Lernenden-Dossier abgelegt.
 - Rückmeldungen an den Lehrbetrieb zum Unterrichtsverhalten und der Leistungsentwicklung liegen im Ermessen der LP.
 - Für die Beschaffung von Informationen über Teilnehmende des Kurses liegt die Holpflicht bei den Klassen-LP und Fach-LP.
- Dossier Lernende**
- Die Stütz- und Förderkurslehrkräfte führen von allen Teilnehmenden ein Dossier. Darin werden die Leistungsziele (siehe Kursablauf Lernende), Gesprächsprotokolle und allenfalls weitere Materialien abgelegt.
- Controlling**
- Die Schulleitung prüft bei der Sichtung der Semesterzeugnisse die Empfehlungen zum DaZ-Besuch, bzw. DaZ-Austritt. Pädagogisch begründete Empfehlungen der LP werden ernst genommen. Die Qualitätssicherung erfolgt anlässlich der ordentlichen Mitarbeiter/innen-Gespräche und orientiert sich am Qualitätsevaluationssystem FQS.